

BOTAMENT® CF 200

Spezial-Fugenmörtel 2K

BOTAMENT® CF 200 ist ein mineralisch- anorganischer Silikatfugenmörtel für Fugenbreiten von 2 bis 20 mm. Das Produkt eignet sich zur Verfügung von Wand- und Bodenbelägen im Innen- und Außenbereich. CF 200 wurde speziell für den Einsatz im Industriebau und für Bereiche entwickelt, die mit aggressiven Medien belastet sind wie beispielsweise Großküchen, Schwimmbäder und Werkstätten.

Eigenschaften

- ❖ Hohe Chemikalienbeständigkeit
- ❖ Hohe Dampfstrahlbeständigkeit
- ❖ Hohe Resistenz gegen mikrobiologischen Befall
- ❖ Dampfdiffusionsoffen
- ❖ Hohe Druck- und Abriebfestigkeit
- ❖ Wasser- und schmutzabweisend
- ❖ Gute Flankenhaftung

Anwendungsbereiche

- Verfügung von
- ❖ Steinzeug und Feinsteinzeug
 - ❖ Betonwerksteinplatten
 - ❖ Bodenklinkerplatten
 - ❖ Grobkeramik
 - ❖ Keramikmosaik

Untergrundvorbereitung

Zwecks Vermeidung von Verfärbungen muss das Fliesenverlegematerial vor der Verfügung abgebunden und durchgetrocknet sein. Die Fugen sind von Verlegematerial, Trennmitteln und Schmutz zu befreien. Bauteile aus Nichteisenmetallen wie Aluminium oder Zink sind grundsätzlich ungeeignet in Verbindung mit mineralisch-anorganischen Fugenmörteln wie BOTAMENT® CF 200.

Technische Daten

Materialbasis	mineralisch- anorganischer Spezialmörtel
Farbtöne	grau (Nr. 24)
Lieferform	<u>12 kg- Einheit</u> 2x 5 kg Pulverkomponente (A) 2x 1 kg Flüssigkomponente (B) <u>30 kg- Einheit</u> 25 kg Pulverkomponente (A) 5 kg Flüssigkomponente (B)
Lagerung	frostfrei, kühl und trocken mind. 9 Monate im verschlossenen Originalgebinde
Dichte	~ 2,1 kg/ dm ³
Temperaturbeständigkeit	- 30 °C bis + 80 °C
Anmischverhältnis	18- 20 Gew.- % Flüssigkeit zur Pulverkomponente
Reifezeit	3 Minuten
Verarbeitungszeit	~ 25 Minuten
begehbar	nach ~ 3 Stunden
chemisch und mechanisch belastbar	nach ~ 7 Tagen
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C
Reinigungsmittel	
im frischen Zustand	Wasser
im ausgehärteten Zustand	Zementschleierentferner

Alle angegebenen Zeiten beziehen sich auf das Normklima von 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeiten beschleunigen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeiten verzögern die Verarbeitungszeit und den Erhärtungsverlauf.

BOTAMENT® CF 200

Spezial-Fugenmörtel 2K

Verarbeitung

- ❖ Flüssigkomponente in sauberes Gefäß geben
- ❖ Pulverkomponente dosiert einstreuen
- ❖ 3- 5 Minuten mit langsam laufendem Rührwerk (max. 400 U/ Min.) mischen bis eine homogene Masse entstanden ist
- ❖ nach Reifezeit nochmals kurz durchrühren
- ❖ Fliesenbelag mit Spezialfugbrett verfugen
- ❖ Oberfläche mit Hydroschwamm vorwaschen und anschließend umgehend endreinigen (klarwaschen)
- ❖ Waschwasser alle 15 m² wechseln

Bei unglasierten Fliesen können eventuell zurückbleibende Zementschleier mit einem Zementschleierentferner beseitigt werden. Die Fugen sind dabei gründlich vorzunässen. Im Falle intensiver Wärmeeinwirkung, insbesondere bei direkter Sonneneinstrahlung sowie starkem Wind oder Zugluft, ist die frische Verfugung durch geeignete Maßnahmen vor der Verdunstung zu schützen. Der Erhärtungsverlauf wird ebenso durch regelmäßiges Nachnässen des Fugenmörtels günstig beeinflusst.

Verbrauch

Fliesenformat (cm)	24 x 11,5 (Spaltplatten)
Fugenbreite (mm)	8
Fugentiefe (mm)	10
	2,29 kg/m²
Fliesenformat (cm)	10 x 10
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	1,64 kg/m²
Fliesenformat (cm)	20 x 20
Fugenbreite (mm)	5
Fugentiefe (mm)	8
	0,83 kg/m²
Fliesenformat (cm)	2 x 2 (Mosaik)
Fugenbreite (mm)	3
Fugentiefe (mm)	3
	1,55 kg/m²

Zur Ermittlung weiterer Werte nutzen Sie bitte unseren Fugenverbrauchsrechner unter www.botament.de.

Wichtige Hinweise

BOTAMENT® CF 200 darf weder Wasser noch Zement oder Farbpigmente beigemischt werden, da sonst die Materialeigenschaften zerstört werden.

Das Produkt darf nur im Originalgebinde aufbewahrt und keinesfalls in Aluminium-, Zink- oder andere Leichtmetallgefäße umgefüllt werden.

Da BOTAMENT® CF 200 ein mineralisches Produkt ist, kann gelegentlich ein leichter Absandungseffekt an der Fugenoberfläche auftreten. Dieser hat jedoch keinen Einfluss auf die Gebrauchstauglichkeit des Materials.

Besonders belastete Fliesenbeläge sind als Wartungsbereiche zu planen und auszuführen.

Zwecks Abgleich des Anforderungsprofils des jeweiligen Objekts mit den technischen Daten von BOTAMENT® CF 200 bezüglich der mechanischen, thermischen und chemischen Belastungen wenden Sie sich bitte an unsere Anwendungstechnik.

In Schwimmbecken muss das Wasser gemäß DIN 19643-1 aufbereitet sein. Abweichungen von den dort festgelegten Werten können zu Schädigungen des Fugenmaterials führen.

Da von Charge zu Charge rohstoffbedingt leichte Farbschwankungen auftreten können, sollte pro Fläche nur Material aus einer Charge verarbeitet werden. Daher empfehlen wir in jedem Fall eine baustellenspezifische Probeverfugung.

Die frische Verfugung darf nicht abgepulvert oder abgedeckt werden.

In offenporigen bzw. rauen Fliesen und Platten können sich Rückstände des Fugenmörtels festsetzen.

Säurehaltige Reiniger können das Fugenmaterial schädigen. Eine Reinigungsempfehlung für BOTAMENT® CF 200 finden Sie unter www.botament.de.

Bei Fragen zur Reinigung und bei der Einwirkung von betonangreifenden Wässern gemäß DIN 4030 (wie z. B. Wässer mit kalklösender Kohlensäure oder Solewässer) auf den Fugenmörtel kontaktieren Sie bitte unsere Anwendungstechnik.

Das Sicherheitsdatenblatt steht Ihnen unter www.botament.com zur Verfügung.

Anmerkung: Die hier gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Ausgabe D-1604. Weitere technische Details entnehmen Sie bitte unseren technischen Merkblättern unter www.botament.com.
BOTAMENT® Systembaustoffe GmbH & Co. KG • Am Kruppwald 1 • D-46238 Bottrop

BOTAMENT® CF 200

Spezial-Fugenmörtel 2K

Liste der Chemikalienbeständigkeit in Anlehnung an
DIN EN 12808

Aceton, 80 %	+
Ammoniak, 25 %	+
Bleichmittel, 25 %	+
Calciumchlorid, 10 %	+
Chlorwasser, 1,5 g/l	+
Cola	+
Essigsäure, 2 %	(-)
Ethanol, 100 %	+
Ethylenglykol	+
Javelwasser	+
Kalilauge, 5 %	+
Kalkwasser	+
Kochsalzlösung, konz.	+
Kohlensäure/Sprudelwasser, 30 %	+
Meerwasser	+
Motoröl	+
Milchsäure, 1 %	-
Natriumchlorid, 10 %	+
Natriumhydroxid, 10 %	+
Natriumhypochlorit- Lsg. 10 %	+
Pottasche, 10 %	+
Phosphorsäure, 2 %	+
Salpetersäure, 2 %	-
Salzsäure, 2 %	-
Schwefelsäure, 2 %	(-)
Seifenlösung	+
Weinsäure, 2 %	(-)
Weinsäure, 10 %	-
Toluol	+
Zitronensäure, 2 %	-
Zucker, 65 %	+

+ beständig
(-) bedingt beständig
- nicht beständig